

Al-ko präsentiert Großentstauber in der 350er-Klasse

## Absaugen: leise, sparsam und kompakt

Einen neuen Reinluftentstauber mit 350-mm-Ansaugstutzen hat Al-ko auf der Ligna vorgestellt. Bei der Entwicklung der Power Unit 350 lag der Schwerpunkt auf Energieverbrauch, Leistung und Geräuschentwicklung sowie dem Platzbedarf in der Werkstatt. Der Entstauber erscheint im Design der Vorgängermodelle, enthält aber jede Menge neue, zum Patent angemeldete Technologien. Das Gerät ist äußerst kompakt (LxBxH = 3112 x 1058 x 2351) und hat dennoch etwa 73 m<sup>2</sup> Filterfläche, weshalb Al-ko von langjährigen Filterstandzeiten bei gängigem CNC-Betrieb ausgeht. Es ist serienmäßig mit IE3-Motor, Löscheinrichtung, Vorabscheider und Rückstauklappe ausgestattet. Der nach H3 vorgeschriebene Reststaubgehalt wird unterschrit-

ten. Mit einem maximalen Volumenstrom von 8500 m<sup>3</sup>/h ist die optional mit Frequenzumrichter ausgestattete PU 350 auch für große Betriebe geeignet. (nr)



/ Der bisher leiseste Reinluftentstauber in der 350er-Klasse: die Power Unit 350.

Al-ko Kober AG  
89359 Kötz  
[www.al-ko.com](http://www.al-ko.com)

Höcker forciert Einsatz von Analysemodulen für Absauganlagen

## Den Stromverbrauch minimieren

Bei modernen Absaugsystemen ist neben der Leistung auch ein möglichst niedriger Energieverbrauch ausschlaggebend. Höcker Polytechnik bietet drei Analysemodule, die relevante Daten wie Maschinenlaufzeiten, Energieverbrauch oder Spannungsspitzen messen und protokollieren und Anlagenstillstände melden. Daraus lassen sich Einsparpotenziale ableiten und die Produktionssicherheit erhöhen. Das Starterkit „Basic“ beinhaltet wesentliche Grundfunktionen (Messwertanzeige True-RMS für elektrische Größen, Datenspeicher und Betriebsstundenzähler) und kostet 750 Euro. Die Energiemesszentrale „Web“ (1400 Euro) ermöglicht zusätzlich die Datenabfrage per Webbrowser und zeichnet Lastprofile für Energie-

managementsysteme auf. Die Ausführung „SPS+“ (2700 Euro) visualisiert die Energiekostenhistorie von über 10 Jahren, kommuniziert mit vorhandener SPS und enthält einen frei konfigurierbaren E-Mail-Dienst. (nr)



/ Einfache Touch-Bedienung: Das Analysemodul hilft Betriebskosten senken.

Höcker Polytechnik GmbH  
49176 Hilter  
[www.hoecker-polytechnik.de](http://www.hoecker-polytechnik.de)



### Was gehört in welche Tonne?

#### Die fachgerechte Entsorgung von Holzabfällen

Verschieden bearbeitete Hölzer müssen auch unterschiedlich entsorgt werden – vor allem, wenn es um große Mengen geht. Im Privat-, Gewerbe- und Baubereich fallen Abbruch-, Alt- und Bauholz an. Dabei zählt hauptsächlich, ob das Material unbehandelt, behandelt oder schadstoffbelastet ist.

**Unbehandeltes** Holz darf man im günstigen Altholzcontainer entsorgen. Schreiner können es auch in der eigenen Restholzverfeuerung verbrennen. Unbehandelt heißt nicht, dass das Holz im Rohzustand sein muss. Als Faustregel gilt: mechanisch, aber nicht chemisch. In diese Kategorie fallen Furniere, viele Möbel, Türen, Bretter, Balken. Lackiertes oder verleimtes Holz gilt als **behandelt**. Es wird in Zementwerken mit Staubfiltern verbrannt – die Entsorgung im

Altholzcontainer ist nicht zulässig. Hierzu gehören die meisten Möbelstücke. Fensterholz und Gartenmöbel sowie kesseldruckimprägnierte Deckenbalken oder Jägerzäune sind **stark chemisch behandelt** – mit Holzschutzmitteln oder halogenorganischen Verbindungen (dazu zählen auch Lösungs- und Extraktionsmittel). Diese Abfälle und **schadstoffbelastete** Hölzer wie Bahnschwellen werden in speziellen Müllverbrennungsanlagen entsorgt. Bei **gemischten Holzresten** gilt die höchste Abfallkategorie und es fallen höhere Entsorgungskosten an. Möbel dürfen auch in den Sperrmüllcontainer – doch auch hier führt die nachträgliche Trennung in der Regel zu einem Mehraufwand. (nr/Quelle: Containerdienst) [www.containerdienst.de](http://www.containerdienst.de)

Nestro garantiert Staubfreiheit

## Jetfilter im Unter- oder Überdruck

Der modulare Jet-Filter NSJ von Nestro hat je nach Anzahl der Elemente eine Absaugleistung von 4000 bis 150 000 m<sup>3</sup>/h. Einen Dauerbetrieb ermöglicht das Jet-Verfahren: Mit Druckluftstößen wird jeweils eine Schlauchreihe vollautomatisch abgereinigt, während die anderen weiterarbeiten. Die Staubfilterung ist also ununterbrochen möglich. Der Emissionswert liegt unter 0,1 mg/Nm<sup>3</sup>. Pro Element mit Vorabscheider stehen 45 Filterschläuche bzw. -patronen zur Verfügung. Bei Schläuchen ergibt sich je nach Länge eine Filterfläche von 74 bis 144 m<sup>2</sup> pro Element. Bei Patronen kann sie sogar deutlich höher sein. Schutz gegen Witterungseinflüsse bietet die Verkleidung. Sie dient zudem als tragendes Bauteil. Der Aufbau ermöglicht einen Unterdruckbetrieb der Anlage. Dabei befindet sich der Filter im Unterdruck und ist somit staub-

leckagesicher. Der Ventilator wird nachgeschaltet. Weil er nicht mit dem Material in Berührung kommt, fördert er nur Reingas. Sein Wirkungsgrad ist entsprechend höher. Jet-Filter von Nestro können aber auch im Überdruck (rohgasseitig) betrieben werden.



/ Der Filter reinigt sich vollautomatisch: differenzdruck- oder zeitabhängig.

Nestro Lufttechnik GmbH  
07619 Schkölen  
[www.nestro.de](http://www.nestro.de)